



# Sammlung Theaterzettel

## Papa hat's erlaubt

**Bial, Rudolf**

**1881-05-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,  
den 22. Mai 1881.



19. Vorstellung.  
Vorrecht der B Abonnenten

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

**Nachmittags 3 Uhr**  
**Vierte und letzte Gast-Darstellung**  
**von Fräulein Ernestine Wegner,**  
**vom Wallner-Theater in Berlin.**

Zum ersten Male wiederholt:

## Papa hat's erlaubt.

Schwank mit Gesang in 1 Akt von G. v. Moser und Ad. V'Arronge.  
Musik von N. Djal.

Dr. Kieser, Schriftsteller	Herr Jacobi.	Elise, dessen Tochter	*
Dorothea, seine Frau	Frau Schlüter.	Aurora Rebelkopf	Frau Jacobi.
Karl Liebrecht, Kaufmann, sein Neffe	Herr Buschbeck.	Zette, Mädchen bei Liebrecht	Frau Auer.
Bubische, Schlägtermesser	Herr Ditt.		

Das Stück spielt in der Wohnung Liebrechts.

\* Elise . . . . . Fräulein Ernestine Wegner.

Zum ersten Male wiederholt:

## Madame Flott.

Posse in 1 Akt von Karl Görlich.

Banquier Eberhard	Herr Schönfeld.	Herr von Stangelfeld	Herr Eichrodt.
Alta, seine Gemahlin	Fräul. Cramer.	Mina } seine Töchter	Frau Gum.
Ignaz Hubert, Hausbesitzer	Herr Bauer.	Lina } " " " " " "	Fräul. Holzwarth.
Frau Urban	Fräul. Böhl.	Dr. Jonas, Professor	Fräul. Wagner.
Madame Flott, Soldatenwitwe	*	Franziska, seine Schwester	Herr Pichler.
Herr von Pochhammer	Herr Werner.	Philipp, Bedienter bei Eberhard	Frau Röde.
Frau von Pochhammer	Frau Jacobi.		Herr Michel.

Die Handlung spielt im Salon des Banquiers.

\* Madame Flott . . . . . Fräulein Ernestine Wegner.

Zum ersten Male wiederholt:

## Mamsell Uebermuth.

Posse in 1 Akt von A. Bahn.

Aurora von Thalberg	Frau Schlüter.	Eduard, sein Sohn	Herr Buschbeck.
Agnes, ihre Tochter	*	Male, Hausmädchen bei Aurora	Frau Auer.
Reponud Sanstleben	Herr Jacobi.	Krempel, aus Dresden	Herr Stein.

Ort der Handlung: Auroras Wohnung.

\* Agnes . . . . . Fräulein Ernestine Wegner.

**Anfang 3 Uhr Nachmittags. Ende vor 6 Uhr. Kasseneröffnung halb 3 Uhr.**

Wegen Unpäßlichkeit beurlaubt: Frau Seubert.

**Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.**

### Breise für ganze Logen:

Parterre-Logen . . . . .	Markt 2. 50 Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges.	Markt 2. — Pf. per Platz.
Logen des ersten Ranges . . . . .	3. — " " "	Logen des dritten Ranges . . . . .	1. 40 " " "

### Mittel-Breise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Markt 5. — Pf. per Platz.	Parterre	Markt 1 70 Pf. per Platz.
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4. 50 " " "	Reserveloge des 2. Ranges	1 70 " " "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4. — " " "	Reserveloge des 3. Ranges	1 20 " " "
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Ranges	3. — " " "	Gallerieloge	— 90 " " "
Sperrsitze im Parquet	3. — " " "	Gallerie	— 50 " " "
Stehplätze im Parquet	2. 40 " " "		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Sonntag, den 21. Mai** Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten, wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nichtabgeholtten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Borgemerkten belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.